

Laura Garcia Sobreira (IGP, 1998)

Die brasilianische Musik und ihre Erarbeitung im Gitarrenunterricht

Die brasilianische Künstlerin Laura Garcia Sobreira bietet in dieser Diplomarbeit interessante Informationen über die brasilianische Musik an und erarbeitet auf dieser Basis spezifische Ansätze für die Arbeit im Gitarrenunterricht. Es handelt sich um musikwissenschaftliche Untersuchungen mit unmittelbar instrumentalpädagogischen Konsequenzen. Wenn auch, wie im Titel formuliert, die Erarbeitung der brasilianischen Musik im Vordergrund steht, so sind die Ergebnisse doch von grundsätzlicher Bedeutung: Es wird exemplarisch entwickelt, was den (Gitarren-)Unterricht insgesamt betrifft, etwa bei der Arbeit an rhythmischen Problemen oder im Bereich der Improvisation. Ein spezifischer Aspekt ist für die instrumentalpädagogische Arbeit hierzulande von besonderem Interesse: der besondere Zusammenhang zwischen der klassischen Musik und der Volks- bzw. Populärmusik in der Musikgeschichte. Die Auseinandersetzung mit der Musik gelingt besser und angemessener, wenn dieser Zusammenhang bewusstgemacht und in die Erarbeitung von Kompositionen einbezogen wird. Dieser Grundsatz bezieht sich hier auf die brasilianische Musik, er wird im Besonderen anhand des „Choro“ exemplifiziert; aber im Prinzip ist dabei gleichermaßen an die Beschäftigung mit anderen Musikstilen, etwa der Renaissance oder des Barock, gedacht.

Franz Niermann